

## GRÜßE AN FREMDE - ANSICHTSKARTEN VON DER KARL-MARX-STRASSE

| 2011 | Workshop und partizipative Installation | lesen+schreiben e.V. | Richard  
Grundschule | Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung | Berlin |

Der zweideutige Begriff „Ansicht“ war zunächst das Thema zweier Workshops.

Eine 6. Klasse der Richard-Grundschule Berlin Neukölln und schreibungeübte Schüler/innen des Alphabetisierungsvereins lesen+schreibens waren eingeladen sich der eigenen Sinneseindrücke und Bewertungen der Karl-Marx-Straße bewusst zu werden. Anschließend schrieben, zeichneter, collagierten sie ihre persönlichen Ansichtskarten.

Während der temporären Intervention waren dann auch alle Passanten eingeladen ihre „Ansichten“ mit Hilfe von Wahrnehmungsrahmen an Häuserfassaden, Fenstern, auf dem Gehweg, etc. zu zeigen und/oder eigene Ansichtskarten zu gestalten. Die große Vielfalt der „Ansichten“ über die Karl-Marx-Straße wurde zuerst in der Galerie im Saalbau Neukölln ausgestellt. Später wurden alle Ansichtskarten mit Grüßen versehen. Die Karten wurden dann aber nicht wie üblich, an Freunde oder Familie, sondern an unbekannte Empfänger, in private Briefkästen der Umgebung verteilt oder mit der Post über Bezirksgrenzen hinaus, an Fremde versendet.

Idee / Konzept: Antonia Isabelle Weisz ©

Künstlerische Anleitung: Antonia Isabelle Weisz

